



WAHLZEITUNG

Wahlen für den Personalrat der studentischen Beschäftigten der FU Berlin 2024

#1 Tim Skroblien, AB Empirische Bildungs- und Hochschulforschung, (MA Bildungswissenschaften)

Ich durfte nun schon fünf Jahre im Personalrat arbeiten und habe dabei auch als Vorsitzender viele spannende und bereichernde Erfahrungen gemacht. Ich möchte auch weiterhin die in Deutschland einmalige Chance nutzen den Arbeitsalltag der Studierenden an der FU zu gestalten. Für mich ist es dabei selbstverständlich auch Konflikte einzugehen und diese im Interesse der Studies zu führen. Besonders in diesem Jahr stehen einige große Projekte auf dem Plan. Der TV-Stud III liegt auf dem Tisch und wir können entscheiden, was damit passieren soll. Ich engagiere mich neben dem Personalrat auch bei TVStud Berlin und den GEW Studis. Dort möchte ich meine Erfahrungen aus der Personalratsarbeit auch in die SHK-Bewegung mit einbringen. Es wäre mir eine große Freude noch ein weiteres Jahr im Personalrat zu arbeiten. Ich denke wir haben noch viel vor!

#2 Dorothea Engel, AS Kommunikationspolitik/Medienökonomie (Philosophie, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft)

Ich bin Doro, arbeite an der Arbeitsstelle Kommunikationspolitik/Medienökonomie und durfte mich bereits in den letzten Jahren leidenschaftlich für eure Rechte stark machen. Vielleicht seid ihr mir schon mal in der Beratung, beim SHK-Vernetzungstreffen oder im Nest, dem Crashkurs für Neueingestellte, begegnet. Egal wo – ich habe immer ein offenes Ohr und nehme eure Anliegen ernst. Für mich gilt: nicht aufzugeben, bevor nicht alle Optionen ausgeschöpft sind. Durch die lange Zeit im Personalrat habe ich viele Kniffe gelernt, um euch im

Arbeitsleben an der Uni zu unterstützen. Im nächsten Plenum möchte ich mein Wissen nicht nur weitergeben, sondern es auch dafür einsetzen, neue Projekte zu entfachen!

#3 Alexander Toby Wolf, AB Global History (MA Zeitgeschichte)

Seit 2019 arbeite ich im FB GeschKult beim AB Global History sowie seit 2021 im PRstudB. Die erst genannte Arbeit ermöglichte mir einen Blick auf die doch sehr unterschiedlichen Interessen des Fachbereichs, welcher von Sprach- über Literatur- und Sozial- bis zu den Geschichtswissenschaften selbst von vielen anderen Fachbereichen leiht. Dennoch endet es hierbei nicht. Die Arbeit im PRstudB zeigte mir, wie doch unterschiedlich die Anliegen der einzelnen Fachbereiche und Institute sind. Dies gilt natürlich nicht nur für die der Dozierende und der Studierende, sondern ebenfalls für die studentischen Beschäftigten. Als Garant für die Interessen der studentischen Beschäftigten ist hierbei der PRstudB zentral, da dieser nicht nur die Durchsetzung des Tarifvertrags überprüft, sondern auch als Stütze für die Beschäftigten agiert. Hierfür wird eine Vertretung benötigt, welche sich für die Interessen der Studierendenschaft, wie unterschiedlich sie pro Bereich nur sein mögen, einsetzt, ohne welche die Arbeit an der Freien Universität bei weitem trüber und unfairer verlaufen würde. Genau deshalb möchte ich mich ein weiteres Jahr für Euch einsetzen!

#4 Reza Nazir, FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, (BA Geschichte, Kunstgeschichte, Turkologie)

Ich studiere im Master Osteuropastudien und arbeite am AB Mathematische Bildung und Gesellschaft. Seit fast zwei Jahren bin ich nun

schon beim PRstudB und seit letztem Mal auch Stellvertretender Vorsitzender. Vielleicht kennt der:die ein:e oder ander:e mich noch von Bürorundgängen aus dem letzten Sommer für unsere Streikbewegung TV Stud noch. Auch wenn wir uns als Personalräte an die Neutralitätspflicht zu halten haben, tue ich alles, um die Interessen studentischer Beschäftigter so gut wie möglich zu vertreten. Klassen- und Arbeitskampf muss nicht in der Uni enden: immer aufmerksam, immer bereit!

#5 Jonas Martin Bernebee-Sey, Geologische Wiss.-Paläontologie

Hi ich bin Jonas, studiere im 7. Semester Geologie, und bin dort seit knapp zwei Jahren als SHK angestellt. Im PRstudB war ich in der letzten Legislaturperiode bereits tätig und stelle mich erneut zur Wahl auf, weil es einfach super wichtige Arbeit ist, denn jede Woche sehen wir, wie der Arbeitgeber versucht entgegen den Interessen der SHKs und entgegen den Vorgaben des Tarifvertrags zu handeln. Warum solltet ihr gerade mich wählen? Ich bin eines der wenigen Mitglieder des PRstudB, welches in einem MINT-Fach angestellt ist, denn trotz großer Anzahl Beschäftigter in diesem Bereich sind SHKs der MINT-Fächer im PRstudB immer unterrepräsentiert; dem versuche ich entgegenzuwirken.

#6 Pauline Gümpel, AB Prof. Dr. Auer, Peter-Szondi-Institut für AVL

Hi, ich bin Pauline, studiere AVL im Master und habe mich bereits während des vergangenen Jahres im studentischen Personalrat engagiert. Ich kandidiere erneut für den PRstudB, weil es mir wichtig ist, mich für gute Arbeitsbedingungen an der Uni einzusetzen – besonders, da bei einem SHK-Job das

Studium und die Arbeit so dicht beieinanderliegen, was zwar viele positive Aspekte aber auch einige Probleme mit sich bringen kann. In den letzten Monaten habe ich mich im PRstudB überwiegend mit dem Prüfen von Einstellungsanträgen beschäftigt. Ich möchte gerne für euch weiterhin ein Auge darauf behalten, dass die universitären Bewerbungsprozesse so fair wie möglich ablaufen und dass Einstellungen mit unserem studentischen Tarifvertrag konform sind, um dazu beizutragen, dass wir alle bestmöglich von den Chancen profitieren können, die ein Studijob an der Uni mit sich bringt.

#7 Julian Habers, Otto-Suhr-Institut, AB Politisches System der BRD

Hallo liebe*r stud. Beschäftigte*r! Ich bin Julian (er/ihm, 22) und studiere im 7. Semester Politikwissenschaften am Otto-Suhr-Institut (OSI). Ich bin seit fast 1,5 Jahren beschäftigt an der FU, und bin seit dem Wintersemester als Tutor tätig. Ich habe über das letzte Jahr viel Erfahrung in Themen vom TVStud, der Arbeit an der Uni und der Hochschulpolitik sammeln dürfen und würde mich freuen, auf diesen Erfahrungen aufbauen zu können. Denn noch immer gibt es viel zu tun, für dich, für unsere Kolleg*innen, und für eine gerechtere Uni.

#8 Charlotte Münstermann, ABV-Bereich (BA Deutsche Philologie, Filmwissenschaften)

Ich studiere Germanistik und Filmwissenschaften und engagiere neben meiner SHK-Tätigkeit seit einem Jahr Teil des Personalrats der studentischen Beschäftigten. Während dieser Zeit war ich vor allem in der AG Öffentlichkeitsarbeit aktiv, um den Personalrat und unsere Arbeit unter den studentischen Beschäftigten bekannter zu machen. Dazu gehört insbesondere, dass alle SHKs ihre Rechte am Arbeitsplatz

kennen und wissen, dass wir bei Fragen und Problemen im Arbeitsverhältnis unterstützen können. Gerne möchte ich mich auch für die zukünftige Wahlperiode aufstellen lassen und freue mich auf die Arbeit mit dem neuen Plenum.

#9 Leonie Berwanger, Institut für Veterinär-Epidemiologie und Biometrie WE16

#10 Charles E. Müller, AB Prof. Lomfeld (Rechtswissenschaft)

Seit 2021 bin ich am Fachbereich Rechtswissenschaft als studentische Hilfskraft tätig. Vornehmlich beschäftige ich mich mit der römischen Rechtsgeschichte. Besonders interessieren mich aber auch Einsatzmöglichkeiten neuer technischer Hilfsmittel in der Forschung. Nun würde ich zudem gerne als Mitglied des Personalrats für die Interessen der studentischen Beschäftigten eintreten. Die zwischen den Fachbereichen teils sehr verschiedenen Verhältnisse legen es nahe, im Personalrat eine möglichst große Fächervielfalt anzustreben. Eine juristische Perspektive kann zunächst den Umgang mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft erleichtern, vielleicht kann durch sie aber mehr noch die Arbeit des Personalrats insgesamt gewinnen.

#11 Emma Rebekka Petersen, AG Globalisierung, Transformation und Gender (Humangeographie)

Ich bin Emma und studiere geographische Wissenschaften im 5. Semester. Seit anderthalb arbeite ich als studentische Hilfskraft in der Humangeographie. Ich habe vor einem Jahr begonnen mich sowohl in meinem Studium wie auch in aktivistischen Kontexten mit Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft auseinanderzusetzen und habe seitdem natürlich auch das Bedürfnis diese zum Besseren zu verändern und für uns SHKs ist der Personalrat dafür auf jeden Fall eine superwichtige und tolle Institution! Wir

haben in Berlin die besondere Situation die Arbeitsbedingungen und die Beschäftigungsverhältnisse von SHKS durch Personalratsarbeit mitzugestalten und ich möchte mich gerne dafür einsetzen, dass die Uni ein sicherer und gerechter Arbeitsplatz für Studies ist. Als Studi aus Lankwitz habe ich auch das Interesse im Sinn, den Geocampus ebenfalls mit zu politisieren und bei Entscheidungen mit zu bedenken, deswegen denke ich, ist jede*r Vertreter*in für den Geocampus wichtig. Ich würde mich freuen, wenn ich Teil des studentischen Personalrates werden würde!

#12 Emilia Scheithauer, AB Prof. Heintzen (Rechtswissenschaft)

Ich bin Emilia und seit Oktober 2022 am Lehrstuhl für Öffentliches Recht am Fachbereich Rechtswissenschaften tätig. Derzeit mache ich meinen Schwerpunkt im Völker- und Europarecht. Ich möchte gerne ein Teil des Personalrates der studentischen Beschäftigten der FU Berlin werden, um die Vernetzung der studentischen Hilfskräfte über die Fachbereiche hinweg zu fördern. Eine intensive Vernetzung ermöglicht einen effektiven Austausch von Erfahrungen und Ideen für eine starke Gemeinschaft. Mein Anliegen ist es, mich dafür einzusetzen, dass verschiedene Perspektiven der Beschäftigten im Personalrat angemessen repräsentiert werden, und dabei einen gemeinsamen Diskurs über die unterschiedlichen Interessen zu fördern. Ich freue mich darauf, meine beruflichen Erfahrungen für eine produktive Zusammenarbeit im Personalrat einzubringen. Dabei stehe ich gerne zur Verfügung, um die Anliegen aller studentischen Beschäftigten wahrzunehmen.

#13 Felix Schütze, Tutorienkommission (Rechtswissenschaft)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich bin Felix, 21 Jahre alt, studiere im

fünften Fachsemester Rechtswissenschaft und arbeite seit dem vergangenen Wintersemester als Tutor an meinem Fachbereich. Im Rahmen meiner Kandidatur für den Personalrat möchte ich aber nicht nur meinen Fachbereich oder meinen Tätigkeitsbereich vertreten, sondern den Interessen aller SHK der Universität gerecht werden. Dabei möchte ich ein besonderes Augenmerk auf die Interessen der Tutorinnen und Tutoren legen, aus deren Kreis bislang keine Vertretung Teil des PRStudB ist. Dadurch kann ich auch die Arbeit des Personalrats insgesamt bereichern und bei Diskussionen über derartige Einstellungen und Ausschreibungen mit Erfahrungen aus der Praxis teilhaben. Darüber hinaus möchte ich auch die Repräsentationslücke des Fachbereiches Rechtswissenschaft im PRStudB schließen und somit für einen vielfältigen Personalrat mit Vertreterinnen und Vertretern der gesamten Beschäftigten stehen. Es wäre mir eine große Freude, die Interessen von Euch allen im Personalrat zu vertreten!

#14 Lynn Audrey Stetzuhn, Institut für Prähistorische Archäologie (Geschichte und Kulturwissenschaften)

Hey ich bin Lynn und studiere im 6. BA-Semester Prähistorische Archäologie. In den letzten sechs Monaten als SHK ist mir bewusst geworden, was für ein Privileg diese "Einstiegspositionen" im Wissenschaftsbetrieb in zunehmendem Maße darstellen. Damit einher gehen Ausbeutung und Exklusivität: so zum Beispiel Arbeitszeiten, die mit einem regulären Studium unvereinbar sind und den vertraglichen Rahmen überschreiten, aber auch Erwartungen an Eigenverantwortlichkeit, die Vorbildung voraussetzt, die ein studentisches Niveau weit überschreitet. Umso wichtiger ist es mir, mich mit anderen SHKs zu vernetzen, die Solidarität zwischen uns zu stärken und

uns über die eigenen Rechte und Möglichkeiten bewusst zu werden, um gemeinsam Lösungen zu finden.

Links

Wahlausschreiben

Website

Instagram